
	X	Protokoll		Aktenvermerk		Rapport		Einladung
	Datum, Ort, Zeit							Verteiler
	05.03.2011							
Bellwald Tourismus Generalversammlung		Gemeindesaal Bellwald 17.00 – 17.45 Uhr						
✓	Teilnehmer	Entschuldigt			Abwesend			
✓	<u>Vorstand:</u> Herr Reinhard Bittel, Präsident (RB) Herr Reinhard Perren, Vizepräsident (RP) Herr Marcel Paris (MP) Herr German Escher (GE) <u>Geschäftsführer (GF):</u> Herr Frédéric Bumann (FB) <u>Protokollführerin (GF Stv.):</u> Frau Muriel Perrinjaquet (MüP) <u>Verteiler:</u> Mitglieder	<u>Vorstand:</u> Frau Regula Lager (RL) <u>Mitglieder:</u> Berner Marcel & Irene Eggs Kurt Emmenegger Thomas Gloor Peter & Heidi Holzer Beat Holzer Toni Huber Marcel Williner Leander						

Text	Wer/Termin
 <p><u>Traktanden / Protokoll</u></p> <p>Traktanden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler 2. Protokoll der Generalversammlung vom 20. April 2010 3. Geschäftsbericht <ol style="list-style-type: none"> a) Jahresbericht des Präsidenten und Informationen des Geschäftsführers b) Jahresrechnung 4. Bericht der Revisionsstelle 5. Beschlussfassungen <ol style="list-style-type: none"> a) Genehmigung der Jahresrechnung per 31.10.2010 b) Verwendung des Jahresergebnisses c) Entlastung der Organe der Gesellschaft 6. Budget 2011 7. Ersatzwahlen 8. Verschiedenes 	

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Reinhard Bittel (RB) begrüsst um 17.05 Uhr die Mitglieder, Herrn Gemeindepräsident Martin Bittel, die Vertreter der Gemeinde Bellwald, Verwaltungsratspräsident der Sportbahnen Bellwald Goms AG Andreas Wyden, Alt-Präsident von Bellwald Tourismus Hans Odermatt, Markus Holzer der Regionalzeitung Aletsch Goms und Dionys Michel von Schwesternmann und Michel Treuhand AG. Anschliessend verliest er die Entschuldigungen.

Wahl Stimmenzähler: Als Stimmenzähler wird Holger Plaschka vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 20. April 2010

RB informiert, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung beim Eingang aufliegt und auf Wunsch auch noch vorgelesen wird. Dies wird nicht verlangt. Hans Keller äussert seine Enttäuschung über die damals eher schlechte Information nach der GV 2010 betr. Weiteres Vorgehen nach Auflösung von Goms Tourismus. RB erwähnt, dass der Geschäftsführer in seinen Informationen auf das Thema Goms Tourismus eingehen wird.

3. Geschäftsbericht

a) Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht (abgedruckt im Geschäftsbericht).

Informationen des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer Frédéric Bumann (FB) begrüsst die Mitglieder und bietet den Anwesenden vertiefte Informationen.

Kooperationen: FB erwähnt, dass Bellwald Tourismus nur wenige Marketingmittel zur Verfügung stehen und es deshalb umso wichtiger ist, mit anderen zusammenzuarbeiten (Kooperationen). Ziel: Mehr Gäste.

Strategie: Die Stammkundschaft muss gepflegt werden. Bellwald soll vermehrt wahrgenommen werden. Neue Gäste sollen durch Diversifikation akquiriert werden. Die Nebensaison soll durch Schnäppchen attraktiver werden.

Wichtig ist zu realisieren, dass wir gemeinsam stärker sind. Die Leistungsträger müssen die Gäste zusammen an Bord holen.

Organisation Bellwald Tourismus: FB stellt die neue Organisation von Bellwald Tourismus / Sportbahnen vor und erklärt den Sinn des Mandatsvertrages. Der Aufwand des Geschäftsführers bei Bellwald Tourismus beträgt rund 30%.

Vorstand: Zurzeit ist das Ressort „Gastronomie, FEWO, Hotellerie“ vakant.

Bisher hat sich niemand für dieses Mandat gemeldet.

Logo-Wechsel: Das Logo von Bellwald Tourismus wurde nach der Auflösung von Goms Tourismus von grün auf rot gewechselt. Die Submarken Goms sowie jene von Wallis und Schweiz Tourismus und auch grosser Destinationen wie z.B.

Zermatt sind ebenfalls in rot.

Neuer Hase: In Fürgangen wurde der Hase Fred aufgestellt. Dieser soll mit einem passenden Event eingeweiht werden.

Marketing: In Zusammenarbeit mit Present Service wurde ein Inserat für eine Familienpauschale analog „wir eltern“ geschaltet. Bellwald Tourismus durfte kostenlos an der Gewerbeausstellung in Aarwangen sowie am Basler Winterzauber teilnehmen. FB zeigt einige Impressionen.

Kurtaxeninkasso: Das Kurtaxeninkasso muss optimiert werden. Dadurch können die Logiernächte erhöht und die Liquidität verbessert werden.

Strategie: Nach der Auflösung von Goms Tourismus muss eine neue Strategie ausgearbeitet werden. Aus schwachen Märkten müssen wir uns zurückziehen und Kooperationen mit anderen Gästecentern eingehen (z.B. Ausgabe „hautnah“). Dies ist jedoch nicht ganz einfach, da hier mehrere Vorstände, operative Leitungen etc. zusammenfliessen.

Gästekarte: Durch die Einführung der Gästekarte konnte Bellwald Tourismus die Abrechnung der Kurtaxen kontrollieren. Die Gäste resp. Vermieter werden dadurch sensibilisiert. Eine mögliche Variante für die Zukunft wäre, dass die Degression bei Mehrtageskarten der Sportbahnen nur mit der Gästekarte gewährt wird. Im Sommer würden nur noch Vergünstigungen mit der Gästekarte, nicht aber mit GA gewährt werden. Um dies konsequent durchsetzen zu können, ist Bellwald Tourismus auch auf die Mithilfe der Skischule angewiesen.

Website: FB zeigt die Zugriffs-Statistik auf www.bellwald.ch. Eine hohe Anzahl der Besucher haben wir auch dank der Gemeinde. Die Absprungrate ist jedoch aufgrund des Pop-up-Fensters zur Gemeinde relativ hoch. Insgesamt verzeichnen vor allem die Webcams sehr viele Zugriffe (51%).

Neuer Newsletter: Durch den neuen Newsletter konnten die Zugriffe auf die Website zusätzlich gesteigert werden (Grafik wird eingeblendet).

Alpmove: Dank der Mithilfe und freiwilligen Arbeit von George Eisler können die GPS-Daten unserer Wanderwege erfasst werden.

Deskline: Stefan Soltermann koordiniert die Bedürfnisse der Stationen zwischen Brig und Oberwald bezüglich Buchungssystem. Dank dieser geschaffenen Stelle können vorteilhafte Konditionen ausgehandelt und Synergien genutzt werden.

Logiernächte-Statistik: Das ganze Wallis verzeichnete im Geschäftsjahr 09/10 insgesamt ein Minus. Die Region Goms musste ein Minus von -4.24% gegenüber dem Vorjahr in Kauf nehmen. FB zeigt die Logiernächtestatistik von Bellwald. Diese wurden inkl. der Nicht-Pflichtigen erstellt. Er betont, dass es immer mehr neue Betten gibt, jedoch immer weniger Logiernächte abgerechnet werden (Problematik der kalten Betten). Betr. Gästeherkunft ist auffällig, dass uns im Sommer mehr Italiener und Engländer besuchen als im Winter.

b) Jahresrechnung

FB zeigt die Jahresrechnung 09/10 mit Vorjahresvergleich auf. Durch die vielen unbezahlten alten Debitoren und anderen Verlusten (z.B. Vorauszahlung Snowpenair) muss Bellwald Tourismus per 31.10.2010 ein Minus von -14'469.62 hinnehmen.

Debitoren: Momentan sind noch ca. CHF 30'000 unbezahlt (altes Geschäftsjahr). FB bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung in schwierigen Zeiten.

4. Bericht der Revisionsstelle

Dionys Michel verliest den Bericht der Revisionsstelle. Er bittet die Mitglieder, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

5. Beschlussfassungen

a) Genehmigung der Jahresrechnung per 31.10.2010

Antrag: Zustimmung. Dem Antrag wird zugestimmt.

b) Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag: Vortrag auf neue Rechnung. Dem Antrag wird zugestimmt.

c) Entlastung der Organe der Gesellschaft

Antrag: Zustimmung. Dem Antrag wird zugestimmt.

6. Budget 2011

FB präsentiert das Budget für 2011. Der Posten Marketing musste auf CHF 85'000.00 reduziert werden. Ziel ist es, in einem Jahr eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können.

Antrag: Genehmigung. Dem Antrag wird zugestimmt.

7. Ersatzwahlen

German Escher: Der Vorstand schlägt vor, German Escher als neues Vorstandsmitglied zu wählen (Vertreter der Sportbahnen). Die Generalversammlung stimmt zu.

Austritt Regula Lager: Regula Lager – als Vertreterin der Hotellerie – hat mündlich ihren Rücktritt erklärt. Bisher konnte kein Ersatz gefunden werden. Antrag FB: Bei Bedarf / Möglichkeit kann jemand während dem Vereinsjahr aufgenommen werden. Stichentscheid hat der Präsident. Dem Antrag wird zugestimmt.

8. Verschiedenes

FB übergibt das Wort an die Mitglieder.

Ein Mitglied bemerkt, dass er bereits öfter falsche Rechnungen für Kurtaxen erhalten habe. Man könne nicht Kurtaxenkontrollen durchführen und zeitgleich Rechnungen falsch ausstellen. FB versichert, dass BT versucht, sich hier zu verbessern.

Ein weiteres Mitglied befürwortet den Vorschlag, Reduktionen nur noch mit Gästekarte zu geben. Während dem Downhill-Cup würde jedoch die Nachtruhe gestört - Vorschlag für Datumsänderung. FB erklärt, dass dies aufgrund der Vorgabe seitens IXS nicht möglich sei.

Weiter möchte ein Mitglied wissen, weshalb im Walliser Boten falsche Informationen über den Gratis-Skitag bei Eröffnung in Bellwald erschienen seien. FB erklärt, dass es sich hierbei um die Werbekampagne vom Vorjahr gehandelt habe (Wettbewerb). Das Mitglied erwähnt auch, dass der Preis von CHF 49.00 für eine offene Anlage anfangs Saison sehr hoch sei. FB zeigt Verständnis.

Newsletter: Ein Gast hat bis heute keine Antwort auf seine Rückmeldung (Newsletter ohne Anhang) erhalten.

Ein Mitglied – welches seit 25 Jahren in Bellwald ist – lobt den diesjährigen Pistenzustand.

Zudem gibts die Rückmeldung, dass das Personal an der Front sensibilisiert werden sollte. Es gäbe Gäste, die mehrmals eine Kurtaxenpauschale gewünschte hätten, jedoch während zwei Jahren keine Rechnung erhalten haben sollen.

Der Präsident Reinhard Bittel bedankt sich zum Schluss bei der Büroleiterin und den Mitarbeitern im Tourismusbüro. Im Weiteren bei der Gemeindebehörde, den Angestellten des technischen Dienstes der Gemeinde, den Mitarbeitern im Gemeindebüro, der Genossenschaft zur Förderung der touristischen Infrastruktur, den Sportbahnen Bellwald Goms AG, allen Leistungsträgern und Leistungserbringern, Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, welche sich im letzten Jahr für das Wohl von Bellwald eingesetzt haben. Einen speziellen Dank richtet er an seine Vorstandskollegen und an den Geschäftsführer Frédéric Bumann für die angenehme Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank spricht er allen erschienenen Mitglieder für die Unterstützung während des ganzen Jahres aus. Der Präsident eröffnet den Apéro.

Bellwald, 5. März 2011



Protokoll: Muriel Perrinjaquet